

Witterung nach dem 100jährigen Kalender.

Anfangs Wind und Regen, den 5. Schnee, dann bis zum 12. unfreundlich, den 15. schön, sodann bis den 22. windig und sehr unbeständig, worauf Frost bis zu Ende folgt.



Nachtl.		Tagl.		Tage sind läng.		
St.	M.	St.	M.	St.	M.	Den
11	9	12	31	5	6	1
10	49	13	11	5	24	6
10	27	13	33	5	48	12
10	3	13	57	6	14	18
9	42	14	18	6	34	24
9	21	14	39	6	58	30

Messen, Kram-, Vieh- und Wollmärkte.

- 1 Lobeda, Neustadt\* a. d. D., Herzberg\*
- 2 Kamenz\*, Adtschenbroda\*\*, Strehla, Geisa, Halle\*\*, Herzberg.
- 3 Halle\*\*, Presssch.
- 4 Saugen\*\*, Strehla\*, Pegau\*, Komberg\*\*, Ortrand\*.
- 6 Borna\*, Kobren, Messschkau, Schwarzenberg, Siebenlehn, Remda\*, Gosdorf, Elsterwerda\*, Raumburg, Ortrand, Schmiedeberg, Wittenberg.
- 7 Adorf\*\*, Sonnen\*\*, Elsterwerda, Merseburg-Neumarkt, Raumburg, Wittenberg.
- 8 Berka a. d. Berka, Neustadt\* a. d. D., Merseburg-Neumarkt, Raumburg, Wittenberg.
- 9 Elsterberg (Sämersimt.), Merseburg-Neumarkt, Wittenberg.
- 10 Wittenberg.
- 11 Wittenberg.
- 14 Pausa\*\*, Schirgiswalde\*\*, Wechselburg, Ostheim, Triptis\*\*, Frankfurt a. M.
- 15 Burgstädt\*, Krottendorf\*, Kaufzig\*, Neustadt\* a. d. D., Ostheim\*, Querfurt\*\*, Nürnberg.
- 16 Kieritzsch\*, Querfurt\*\*.
- 17 Querfurt.
- 18 Regis\*, Schlieben, Wahrenbrück\*.
- 19 Ppon, Regensburg.
- 20 Dippoldiswalde, Geringswalde, Selmsma, Puskau\*\*, Regis, Riesa, Rostwein, Weissenberg\*\*, Bildensfels\*, Wolkenstein, Buttstädt\*, Solmsdorf\*, Schlieben, Teuchern\*, Wahrenbrück.
- 21 Reibersdorf\*\*, Buttstädt, Solmsdorf, Wahrenbrück\*\*, Schlieben, Teuchern.
- 22 Plauen\*\*, Schönwalde\*, Teuchern.
- 23 Radeberg, Schönwalde.
- 24 Kayna.
- 25 Borna\*.
- 26 Leipziger Messe, Blankenhain, Landberg\*\*, Landshut.
- 27 Goldzig, Hainichen\*, Neusalza, Pirna, Sayda\*, Geisa\*, Torgau.
- 28 Kratau\*\*.
- 30 Mühlberg.

**Der falsche Brief.**  
 Scherz weiß April zu wecken,  
 Und die Liebe läßt sich necken.

erholt hatte, herausgeschlichen und flüsterte seinem Vorgesetzten etwas ins Ohr. Dieser machte eine bestürzte Miene und sagte zu Johannes:  
 „Kommt, lieber Frater Johannes! es ist Zeit, daß wir heimkehren. Ich nehm' Euch beim Wort — laßt Gras wachsen über dem hier Vorgefallenen und uns gute Freunde bleiben. Kommt, es ist Zeit zum Completorium.“  
 „Ich werde schweigen um des Klosters willen“ — erklärte Johannes. „Ihr wißt, es ist der Bürgerschaft ohnehin ein Dorn im Auge; ich brauch' Euch nicht an die Beschwerden des Rathes wider uns zu erinnern, die nur deshalb ohne Folgen blieben, weil der fromme Herzog eine vorgefaßte Meinung für uns hat. Aber Ihr kennt das Sprüchwort: Der Krug geht zum Wasser bis er bricht! Geht nur immer voran — ich werde Euch folgen.“  
 Die beiden Verbrecher hatten nicht Lust ihren Confrater bei dem Opfer ihrer Schandthat zurückzulassen — allein jetzt wurden Tritte in der Nähe hörbar; sie kamen von unterhalb der Schlucht; da ergriff der Guardian mit seinem Genossen die Flucht. Johannes trat in die Grotte.  
 Es waren ein paar Bergleute, die daher kamen. Sie gingen sich bekreuzend an der verrufenen Höhle

Mittl. Zeit	Sonnen- Ufg.		Tage.
	U. M.	U. M.	
12	4	5 39 6 30	1
12	3	5 37 6 32	2
12	3	5 34 6 33	3
12	3	5 32 6 35	4
12	2	5 30 6 37	5
12	2	5 27 6 38	6
12	2	5 25 6 40	7
12	2	5 23 6 42	8
12	1	5 21 6 44	9
12	1	5 19 6 45	10
12	1	5 17 6 46	11
12	0	5 15 6 48	12
12	0	5 13 6 50	13
12	0	5 10 6 51	14
12	0	5 8 6 53	15
11	59	5 6 6 55	16
11	59	5 4 6 57	17
11	59	5 1 6 58	18
11	59	4 59 7 0	19
11	58	4 57 7 2	20
11	58	4 55 7 3	21
11	58	4 53 7 4	22
11	58	4 52 7 6	23
11	58	4 50 7 8	24
11	57	4 48 7 9	25
11	57	4 46 7 11	26
11	57	4 44 7 12	27
11	57	4 42 7 13	28
11	57	4 40 7 15	29
11	57	4 38 7 17	30